



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung/Teilnahme Kongress

Nach Abschluss der online-Anmeldung wird ein verbindlicher Vertrag zwischen dem Teilnehmenden und dem Veranstalter wirksam. Als Erfüllungsgehilfe, per Mandat beauftragt, fungiert die CSI Hamburg GmbH. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und ist gemäß §4 Absatz 22 der dt. Umsatzsteuergesetzgebung von der USt befreit und wird im Namen des Veranstalters berechnet. Inbegriffen ist der Zutritt zur wissenschaftlichen Veranstaltung, Tagungsunterlagen und Ärztekammer Zertifizierung. Änderungen vorbehalten. Gäste mit einer Zahlung per Lastschriftverfahren* (für Konten in Deutschland) erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und Zahlung (vorbehaltlich Kontoeingang). Gäste mit einer Zahlung per Rechnung oder Banküberweisung, erhalten zunächst eine Bestätigung des Anmeldungswunsches, mit den Zahlungsanweisungen. Die anfallenden Kosten sind bis zum genannten Zahlungsziel auszugleichen. Tagungsgebühren, die nicht im Zahlungsziel eingehen oder bis zum Veranstaltungsbeginn nicht auf dem Tagungskonto eingegangen sind, müssen bitte vor Ort in bar, per Lastschrift zzgl. einer Verzugsgebühr von 15,00 EUR brutto beglichen werden. Bei Überweisungen sind eventuell anfallende Gebühren des Kreditinstitutes durch den Überweisenden zu tragen. Jede Änderung oder Stornierung bedarf der Schriftform an CSI Hamburg GmbH. Bei Stornierung der Anmeldung bis 23.08.2024 wird der Betrag, abzüglich einer Stornierungsgebühr von 20 % erstattet. Ab dem 24.08.2024 erfolgt keine Erstattung. Die Rückzahlung erfolgt generell nach dem Kongress mit einer Frist von max. 6 Wochen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 EUR brutto, kann eine Ersatzperson benannt werden.

*Bei Zahlung per Elektronischem Lastschriftverfahren haben Sie ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge der Rückbuchung einer Zahlungstransaktion, mangels Kontodeckung oder aufgrund von Ihnen falsch übermittelter Daten der Bankverbindung, entstehen.

Hotelbuchung

Abrufkontingente wurden für die Gäste des Kongresses eingerichtet. Ein Angebot wird, auf Anfrage und Verfügbarkeit, am Ende des Registrierungsprozesses angezeigt. Ein Hotelaufnahmevertrag kommt zwischen Gast und Hotel direkt zustande. Bitte beachten Sie Stornierungsbedingungen des Hauses.

Datennutzung und –speicherung

Die vom Gast angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung durch die CSI Hamburg GmbH genutzt und nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) behandelt. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf der Leistungsgeber die personenbezogenen Daten des Teilnehmenden, unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen speichern und nutzen. Für eine Anmeldung zum Kongress, ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten notwendig. Ihre Angaben dienen ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, wenn diese direkt in den Ablauf der Veranstaltung eingeschlossen ist und wenn der organisatorische Fortgang dies erforderlich macht (Veranstalter). Die gesetzgebende Instanz fordert auf, ein aktives Einverständnis des Gastes einzuholen. Innerhalb des Anmeldeprozesses gibt die teilnehmende Person ihr Einverständnis, dass Titel, Name, Vorname und Institution/Firma in der Teilnehmenden Liste gespeichert werden. Eine angemeldete Person erhält jederzeit ohne Angabe von Gründen Auskunft über Ihre bei der Agentur gespeicherten Daten und kann diese jederzeit sperren, berichtigen oder löschen lassen. Auch ein angemeldeter Gast jederzeit die erteilte Einwilligung zur Datennutzung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ein schriftlicher Widerruf, mit detaillierter Angabe welche Datensätze gelöscht werden sollen, ist zu richten an: CSI Hamburg GmbH, Goernestraße 30, 20249 Hamburg oder info@csihamburg.de.

Haftungsausschluss

Der Teilnehmende erkennt an, dass er/sie kein Recht hat, Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter geltend zu machen, falls die Abhaltung der Veranstaltung durch Feuer, höhere Gewalt, Sicherheitsrisiken, Staatsfeinde, Krieg oder Aufstände, Streiks, terroristische Akte, die Autorität des Gesetzes, behördlicher Anordnungen, Gesundheitskrisen, Verschiebung oder Absage der Tagung oder aus anderen Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Veranstalters liegen, behindert oder verhindert wird, oder falls das Nichterscheinen von Referierenden oder andere Gründe Programmänderungen erforderlich machen. Der Veranstalter kann nicht für Kosten, Schäden oder Ausgaben verantwortlich gemacht werden, die der angemeldeten Person infolge der Verschiebung oder Absage des Kongresses entstehen können. Aufgrund unvermeidbarer Umstände werden bei einer Änderung des Veranstaltungsortes oder der -stätte alle angemeldeten Gäste unverzüglich über die Änderung informiert. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für jegliche Art von Schaden an Sachen und Personen ab, die sich im Zusammenhang mit dem Kongress ergeben können. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen. Mit der Anmeldung akzeptieren Teilnehmende diesen Vorbehalt. Eine Teilnahme an den Leistungen des Kongresses erfolgt auf eigenes Risiko.